



GEMEINSAM

ERSCHAFFEN WIR EIN KRAFTVOLLES FELD

NEUE GLOBALE MEDITATION DURCH WHITE FEATHER

Willkommen, wundervolles und geschätztes Wesen.

Wir setzen oder legen uns hin und beobachten, wie unser Atem ein- und ausfließt. Wie unser Atem einfach für uns da ist. Vielleicht beobachtetest Du einen schnellen Atem – dann darfst Du ihn ruhig werden lassen.

Wir atmen auf zwei Schläge ein und atmen auf vier Schläge aus.

Eins – zwei «ein» und «aus» zwei – drei – vier.

Eins – zwei «ein» und «aus» zwei – drei – vier.

Eins – zwei «ein» und «aus» zwei – drei – vier.

Wir atmen für einen Moment so weiter. Wer die Ujjayi-Atmung aus dem Yoga kennt, atmet Ujjayi.

Wenn wir mögen, nehmen wir mit dem Einatmen weisses Licht auf und mit Ausatmen verteilen wir dieses Licht in unsere ganze Hülle. Unsere Hülle wird durchflutet mit weissem, reinem Licht. Vielleicht ist es so, dass dieses reine, weisse Licht bei Dir einen Hauch von Violett, Golden, Silber, Grün, Gelb, Orange oder Rot hat – Pink, Magenta. Vielleicht glitzert es kristallin. Und vielleicht ist es einfach weiss. Dieses Licht ist von seiner Konsistenz her wolkig, weich. Dieses Licht durchdringt unsere Hülle und umgibt uns. Wir sind Licht und sind von Licht umgeben. In diesem wolkigen Licht drin sind viele, viele kleine Kristalle. Millionen von Kristallen sind in diesem Licht drin, welches unsere Hülle ausfüllt und in diesem Licht, welches um uns ist. Und wie wir so sind, verschmelzen unser Körper und das was um uns ist und wir sind einfach nur noch ein Lichtkegel voller funkelnder Kristalle. Diese Kristalle funkeln in verschiedenen Farben.

Vor uns ist jetzt das Remembrance-Zeichen. Vielleicht ist es für Dich einfach Strich, vielleicht ist es für Dich aus Holz. Vielleicht ist es leuchtendes Sonnenlicht und vielleicht ist es aus Kristall. Wir lassen diese leuchtende Hülle uns nähren und wir gehen mit unserem Herzen oder mit unserem ganzen Sein in Resonanz mit diesem Remembrance-Zeichen vor uns, welches gleich gross ist wie wir selbst. Wir lassen diese Kraft unser ganzes Sein durchdringen und in uns aufnehmen. Jede Zelle in unserem Körper ist in Resonanz mit dem Remembrance-Zeichen und mit dem kristallinen Licht, welches wir sind.



Die Erde um uns ist durchflutet von diesem weissen Licht. Es ist weniger wolkig als wir selbst sind. Es ist wie ein ganz sanfter, feiner, weisser Teppich der Mutter Erde belegt, wie ein grosser Kreis um uns. Wir bitten diesen sanften, feinen, weissen Teppich in Mutter Erde einzudringen, so dass auch sie von Licht durchdrungen wird. Wir bitten auch das Remembrance-Zeichen seine Kraft zu Mutter Erde zu senden. Vielleicht bitten wir es sogar sich hinzulegen und jetzt für Mutter Erde zu wirken. Auch von unserer Sitzfläche oder von unserer Liegefläche aus, sinkt dieses Licht in Mutter Erde hinein.

Wenn wir möchten, können wir uns vorstellen, dass wir kleine Würzelchen und grössere dickere Wurzeln in Mutter Erde wachsen lassen – weiter und weiter bis in die Mitte unseres Planeten, dort wo es ganz hell ist. All diese Würzelchen senden Licht & Liebe in Mutter Erde hinein. Und die Wurzeln, die mit dem innersten, weiss leuchtenden Kern verbunden sind, empfangen von unseren Kristallen und wir dürfen von dieser wunderbaren Kraft von Mamma Gaia zu uns und in uns hinein empfangen.

Wir stellen uns vor, wie wir unsere Arme ausstrecken zum Himmel - zum Kosmos. Aus unseren Händen leuchtet dieses kristalline Licht zum Kosmos – in Dankbarkeit und Liebe. Vom Kosmos dürfen wir pro Hand zwei gebündelte Lichtstrahlen empfangen. Es sind zwei Spiralen - eine golden eine silbern – welche sich zu unseren HandInnenflächen hinbewegen. In der Mitte unserer HandInnenflächen dürfen wir diese Spiralen empfangen – jede Hand eine Spirale. In der Mitte dieser Spiralen ist ein ganz klarer, aufrecht stehender Lichtstrahl, welcher ebenso unsere HandInnenflächen berührt und dieses Licht dürfen wir in uns hinein fliessen lassen. Es ist von absolut höchster göttlicher Essenz und unterstützt das, was wir vom Remembrance-Zeichen erfahren oder erhalten durften, diese Urerinnerung an unser Sein.

Es kommt ein zusätzlicher sehr gebündelter Lichtstrahl direkt zu unserem Herzen. Vielleicht schmerzt es am Anfang, diesen Lichtstrahl im Herzen und im Solarplexus zu erhalten. Wir dürfen es geschehen lassen und wir dürfen es dankbar annehmen. Dieser Lichtstrahl geht jetzt nach hinten zu unserer Wirbelsäule, zum Steissbein und dann zu Mutter Erde. Genau gleich gebündelt und ganz klar gerade verbindet sich auch dieser Lichtstrahl mit dem Zentrum von Mamma Gaia. Sie wiederum schickt von ihrer Heiligkeit und von diesem absolut reinen Licht zurück zu unserem Steissbein. Was wir jetzt tun dürfen, ist dieses Licht der Wirbelsäule entlang hoch fliessen zu lassen, durch unseren Schädel, durch all die Chakren über unserem Körper hindurch zum Kosmos.

So entstehen viele leuchtende Lichtstrahlen, die aus Mutter Erde in den hinaus Kosmos leuchten. Lichtsäulen für all die, die erlöst werden möchten. Lichtsäulen für die, die Licht brauchen, die nach Licht lechzen, für all die die endlich das Licht finden dürfen. Es sind durchaus auch Wesen, die noch nie auf der Erde waren. Den Schabernack, den sie getrieben haben, den dürfen auch sie jetzt lassen und durch diese vielen Lichtsäulen erlösen.



Wir dürfen uns vorstellen, wie rund um den Planeten ganz viele Menschen jetzt so wirken – genauso wie wir jetzt. Das Universum kennt keine Zeit und so kennen auch wir keine Zeit mehr, wir dürfen sie loslassen.

Von unserem kristallinen Licht, welches wir durch unsere HandInnenflächen zum Kosmos gesendet haben, dürfen wir uns vorstellen, dass wir unsere Arme nochmals ausstrecken, unsere HandInnenflächen zur Erde halten und dann sie aufstellen als würden wir alle Pflanzen und alle Tiere berühren wollen. Wir tun das jetzt. Wir können uns auch vorstellen, wie wir unsere Hände vor uns aufgestellt haben und es beginnt aus unseren Händen heraus dieses kristalline Licht nach aussen zu strahlen und all die Pflanzen und Tiere zu erreichen, die in diesem Radius sind. Langsam, langsam bewegen wir die Hände und Arme auseinander und lassen dieses Licht überall sich verteilen, weitergeben zu allen Tieren und Pflanzen die bereit sind, es zu empfangen und die es empfangen möchten. So können wir uns auch vorstellen, wie die Blätter beginnen kristallin zu leuchten und wie die Herzen der Tiere beginnen kristallin zu leuchten. Dieses kristalline Licht durchdringt auch alle Körper der Tiere, vor allem der Tierarten, die wir so sehr missbraucht haben und die so sehr auf unsere Liebe warten.

Wir fühlen diese Liebe, diese Liebe des Austauschs, diese Liebe des Seins, welche mit uns und all den Wesen um uns ist.
Wir fühlen sie, wir geniessen sie.

Und so sind wir jetzt für eine Weile einfach in dankbarer, liebevoller, leuchtender Stille.

In grosser Dankbarkeit für Dein SEIN. Sei Dir deiner Kraft bewusst. Sei Dir deiner Lichtkraft bewusst.

Ich bin Licht & Liebe und deshalb bin Ich.
Ich bin Licht & Liebe und deshalb bin Ich.

Ich bin Licht & Liebe und deshalb bin Ich.

Wenn wir bereit sind öffnen wir ganz langsam und vorsichtig unsere Augen, nehmen ein paar tiefe Atemzüge, bewegen unsere Hände und vielleicht auch Füsse und sind dann wieder ganz da.

Namaste & Aloha



in Liebe, Licht und Dankbarkeit

Corina 
Corina White Feather

Freundliche Grüsse

Corina Widmer
Corina